

Donnerstag, 28. November 2019

Presseaussendung

Thema:

Buchvorstellung von Heimo Halbrainer



Buchvorstellung und Lesung: Widerstand im Bezirk Bruck

Der Grazer Historiker Heimo Halbrainer stellt am Dienstag, dem 10. Dezember 2019, dem internationalen Tag der Menschenrechte, um 18 Uhr im Brucker Ratsaal zwei kürzlich erschienene Bücher zum Widerstand in der Steiermark vor und wird dabei seinen Fokus insbesondere auf den Bezirk Bruck an der Mur richten.

Auch in der Steiermark gab es Widerstand gegen das NS-Regime. Zentren des Widerstands gegen den Nationalsozialismus waren vor allem in der Obersteiermark, wo die organisierte Arbeiterbewegung und bewaffnete Gruppen der „Österreichischen Freiheitsfront“ gegen das Unrechtsregime auftraten.

Heimo Halbrainer widmet sich am Dienstag, dem 10. Dezember 2019, um 18 Uhr im Ratsaal des Brucker Rathaus im speziellen dem Widerstand im Bezirk Bruck an der Mur. Dabei wird der Grazer Historiker das 2019 erschienene Buch „Widerstand und Verfolgung in der Steiermark. ArbeiterInnenbewegung und PartisanInnen 1938–1945“ vorstellen. Das vom Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes herausgegebene Buch zum antifaschistischen Widerstand in der Steiermark umfasst einerseits den Widerstand der organisierten ArbeiterInnenbewegung, also jenen von sozialistischen und kommunistischen Widerstandsgruppen, zum anderen den bewaffneten Widerstand, also jenen von PartisanInnengruppen. Zudem wird im Rahmen der Veranstaltung auch aus der von Halbrainer veröffentlichte Publikation „Wenn einmal die Saat aufgegangen, ...“. Letzte Briefe steirischer Widerstandskämpferinnen und -kämpfer aus Todeszelle und Konzentrationslager“ gelesen. Im Anschluss lädt die Stadt Bruck zu einem kleinen Buffet.

Seit rund 25 Jahren arbeitet **Heimo Halbrainer** unermüdlich die nationalsozialistische Geschichte – insbesondere die der Steiermark – auf und erhielt dafür zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Menschenrechtspreis der Stadt Graz sowie den Erzherzog-Johann-Forschungspreis und das goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Mit seinem Focus auf kritische Geschichtsvermittlung und Erinnerungsarbeit kämpft Halbrainer gegen das Vergessen und hat mit zahlreichen Publikationen und Veranstaltungen in der Steiermark maßgeblich zu einem merklichen Wandel des öffentlichen Diskurses beigetragen. 1996 gründete Halbrainer mit Kollegen den Verein CLIO für Geschichts- und Bildungsarbeit. CLIO veranstaltet nicht nur Vortragsreihen und Symposien zu zeitgeschichtlichen Themen, plant und organisiert nicht nur Ausstellungen, sondern veröffentlicht auch Bücher. Zudem arbeitete Halbrainer an Forschungsprojekten am Institut für Österreichische Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung und am Centrum für Jüdische Studien der Karl Franzens Universität Graz.

www.bruckmur.at

Donnerstag, 28. November 2019

Presseaussendung

Thema:

Buchvorstellung von Heimo Halbrainer



Seit Jahren ist Halbrainer auch in regelmäßigen Abständen in Bruck zu Gast, um Einblick in die aktuellsten Forschungsergebnisse und Publikationen zu den dunklen Kapiteln des 20. Jahrhunderts zu geben.

Für den Veranstaltungskalender:

Dienstag, 10. Dezember 2019, 18 Uhr, Ratsaal Bruck an der Mur, Koloman-Wallisch-Platz 1

Widerstand im Bezirk Bruck an der Mur

Buchvorstellung und Lesung mit Heimo Halbrainer (Historiker)

Freier Eintritt

Mag. Harald Fladischer | Stadt Bruck an der Mur | Stadtkommunikation

Tel.: +43 (0)3862/890-2810 | Mail: harald.fladischer@bruckmur.at | Internet: www.bruckmur.at

www.bruckmur.at